

# Empfang mit zwei Transparenten

Das Ski-Demo-Team ist gestern mit der Bronze-Medaille im Gepäck heimgekehrt

An der «15. Battle of Ski-Schools» hatte sich das Team Liechtenstein die bronzene Auszeichnung geholt. Gestern Nachmittag kehrte die Mannschaft aus Whistler Mountain (Kanada) zurück nach Schaan, wobei auf dem letzten Teilstück der Bus benutzt wurde. Auf dem Parkplatz bei der Metzgerei Ospelt wurde das Team von vielen Fans mit Transparenten willkommen geheissen.

Martin Trendle

Mit dem Podest-Rang im Sack hatte die Ski-Demo-Mannschaft mit ihrem technischen Leiter Klaus Buchel gut lachen. Gespannt warteten die Fans auf den Bus mit der wertvollen Fracht. Kaum hundert Meter vor dem Ziel behinderte ein Unfall-Stau die rechtzeitige Rückkehr. Doch dann war es so weit: Zwei Transparente begrüssten die Skischul-Lehrer-Skifahrer in Schaan.

Auf dem gelben Transparent waren die Worte «Demo-Team Liechtenstein»



Das Demo-Ski-Team ist mit dem dritten Rang auf dem Podest von der WM zurückgekehrt. (Bild: Martin Trendle)

Das Team der JWT-Immobilien-Treuhand AG gratuliert dem Ski-Demo-Team zum tollen Erfolg an den Synchro-Weltmeisterschaften in Whistler, Canada!

und die Landesflagge aufgemalt. Die Botschaft des weissen Transparents lautete: «Wir gratulieren dem Demo-Team zum tollen Erfolg an der WM in Kanada». Im Gepäck hatten die Demo-Fahrer auch zwei Teller, einen für den 3. Rang im Gesamtklassement und einen als «Beste Schule mit weniger als 200 Instruktoressen». Am Apero-Empfang im Foyer des Rathaussaals erhielt

jeder Fahrer eine Flasche Wein mit dem Team-Bild und einer Masche mit den Initialen.

### Resultate

Battle of Ski-Schools: 1. Beaver Creek (USA). 2. Flumserberg (S). 3. Malbun (Lie). 4. Vail (USA). 5. Oberfaldz (D). 6. Whistler (Can). 7. Heavenly (USA). 8. Whistler (Can).

## SPORT IN KÜRZE

### Albarello neuer Cheftrainer in Italien

SKI NORDISCH: Der ehemalige Weltklasse-Langläufer Marco Albarello ist am Dienstag zum neuen Cheftrainer der Nordischen in Italien bestellt worden. Sein Vorgänger Alessandro Vanni wird sich künftig um nordische Angelegenheiten in Bezug auf die Olympischen Winterspiele 2006 in Turin kümmern.

### Diouf Afrikas «Spieler des Jahres»

FUSSBALL: Der Senegalese El-Hadji Diouf ist in Johannesburg zu «Afrikas Fussballer des Jahres 2001» gewählt worden. Der Stürmer des französischen Erst-Divisionärs Lens setzte sich bei der Wahl mit deutlicher Mehrheit vor Sammy Kuffour von Bayern München durch.

### Wolfsburg trennt sich von Kühbauer

FUSSBALL: Der deutsche Bundesligist VfL Wolfsburg trennt sich von Dietmar Kühbauer. Der österreichische Internationale, dessen Vertrag eigentlich bis 2003 laufen würde, hatte zuletzt aus «disziplinarischen Gründen» nicht mehr zum Kader gehört.

### «Züri Metzgete» mit Rennen für jedermann

RAD: Die 89. «Züri Metzgete», das einzige Rad-Weltcuprennen in der Schweiz, steht am 18. August nicht nur im Zeichen des Spitzensports. Die deutschen Organisatoren führen auch ein Rennen für jedermann über 71 km auf der Strecke der Profis durch. Die Hamburger Agentur «Upsolut», die die Rechte für die Durchführung der Meisterschaft von Zürich für zunächst fünf Jahre erwarb, hat den Parcours zu Gunsten des Breitensports etwas modifiziert. Die 1. Runde wurde auf 71 km ausgeweitet und führt bis nach Lenggis in den Kanton St. Gallen. Nachher haben die Elitefahrer die bekannten vier Runden à je 41 km mit dem Pfannenstiel als Haupthindernis zu bewältigen.

### Automobil: Formel-1-Tests

Silverstone (Gb), Formel-1-Tests. 1. Tag: 1. Jenson Button (Gb), Renault, 1:22.947 (23 Runden) 2. Eddie Irvine (Gb), Jaguar-Cosworth, 1:22.956 (36). 3. Nick Heidfeld (Del), Sauber-Petronas, 1:22.990 (52). 4. Anthony Davidson (Gb), BAR-Honda, 1:23.942 (48). 5. Takuma Sato (Jap), Jordan-Honda, 1:24.032 (46). 6. Marc Gené (Sp), Williams-BMW, 1:24.347 (13). 7. Heinz-Harald Frentzen (Del), Arrows-Cosworth, 1:24.450 (29). 8. Antonio Pizzonia (Br), Williams-BMW, 1:24.713 (14).

### Eishockey: Test-Länderspiele

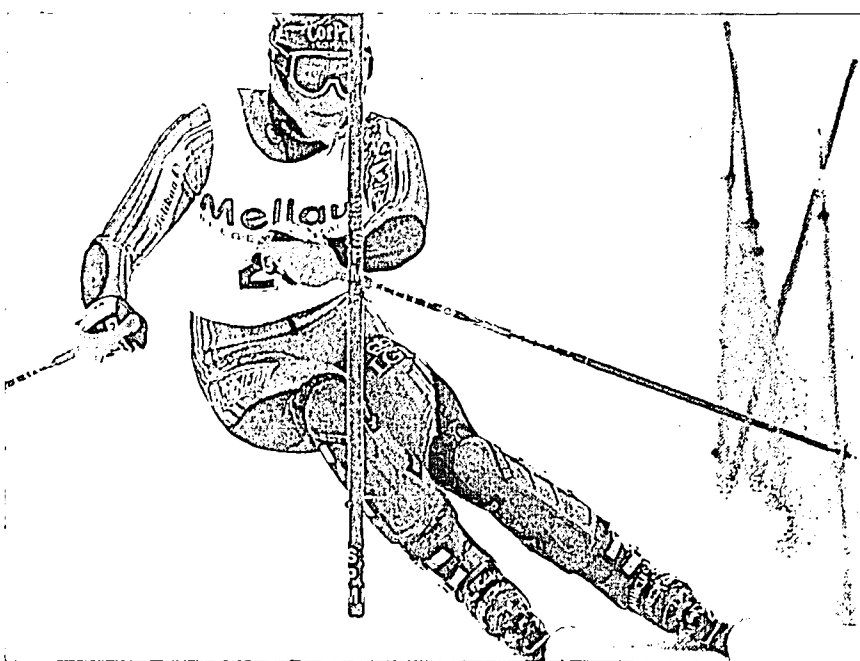
Riga (Let): Lettland - Deutschland 3:1 (1:0, 1:0, 1:1). Brünn (Tsch): Tschechien - Slowakei 4:4 (0:0, 1:2, 3:2).

# Markus Ganahl: Sieg zum Saisonende

Sehr gute Liechtensteiner Resultate bei drei FIS-Rennen in Davos und Lenzerheide

Das Liechtensteiner alpine Herrenteam drehte zum Saisonende nochmals richtig auf. Bei zwei FIS-Riesenslalom und einem FIS-Slalom konnten zahlreiche Top-Ten-Plätze verzeichnet werden. Der grosse Wurf gelang Markus Ganahl, der einen Riesenslalom für sich entscheiden konnte.

Zum Abschluss der Skisaison 2001/02 gelang dem Liechtensteiner alpinen Herrenteam nochmals ein Sieg. Markus Ganahl gewann in Davos einen FIS-Riesenslalom mit 24 Hundertstel Vorsprung. Er verwies den mehrfachen Weltcupieger Paul Accola auf den zweiten Rang. Im selben Rennen wusste auch Landesmeister Martin Lampert zu überzeugen. Im zweiten Lauf erzielte er Laufbestzeit, mit welcher er sich auf den siebten Gesamtrang verbessern konnte. Weitere Top-Resultate gingen auf das Konto der Olympiateilnehmer Achim Vogt und Michael Riegler. Sie belegten die Plätze 11 bzw. 14. Zu klassieren vermochte sich auch noch Jerome Wagner, der den 35.



Markus Ganahl präsentierte sich zum Saisonabschluss von seiner besten Seite.

Rang belegte. Einen Ausfall musste das Liechtensteiner Team in der Person von Andreas Nigg hinnehmen.

Im zweiten Riesenslalom an gleicher Stelle erreichte das Herrenteam erneut ein sehr gutes Mannschaftsergebnis.

Für das beste Liechtensteiner Resultat sorgte erneut Markus Ganahl, der den fünften Platz belegte. Das Podest verfehlte er nur um zwei Zehntel. Achim Vogt konnte mit einem achten Rang eine Top-Ten-Platzierung verbuchen. Sein Rückstand auf das Podest belief sich nur auf 25 Hundertstel. In den vorderen Plätzen konnten sich auch Martin Lampert und Michael Riegler klassieren. Sie belegten die Ränge 14 bzw. 22. Während Jerome Wagner das Liechtensteiner Ergebnis mit einem 34. Rang abrundete, musste Bernhard Eberle einen Ausfall hinnehmen.

### Lampert gut dabei

Im Slalom, der in der Lenzerheide stattfand, lief es für das Liechtensteiner Team nicht so nach Wunsch. Mit der hohen Startnummer 65 vermochte Martin Lampert einen sehr guten 15. Rang herauszufahren. Die restlichen Liechtensteiner klassierten sich nicht im vorderen Bereich der Rangliste. Michael Riegler wurde 49., Andreas Nigg 70. und Marcel Gebert 77.

# Liechtensteiner trotz Strapazen im Medaillenfieber

Shortcarving: Karin Vogt und Patrick Eberle holen die Clubtitel

Einen Tag nach dem prestigeträchtigen «Weissen Rausch» von St. Anton scheuten sich Liechtensteins Shortcarver nicht, beim Shortcarving-Rennen von Hochfügen an den Start zu gehen. Viele trieb der pure Ehrgeiz, zählte doch die Wertung gleichzeitig als Clubmeisterschaft des FSCL.

Mit Spannung erwarteten die Zuschauer im Zielraum das Duell zwischen Carmen Hasler und Karin Vogt, das die Balznerin nach einer technischen Meisterleistung für sich entscheiden konnte und Clubmeisterin wurde. Dritte wurde zu aller Überraschung Alexandra Klein aus Mauren, die bereits am Vortag mit Bronze auf sich aufmerksam machte. «Hut ab vor Alexandra. Ich denke, dass sie vor allem im konditionellen Bereich in der Saisonvorbereitung gute Arbeit geleistet

hat und darum jetzt noch auf Reserven zurückgreifen kann», so der zufriedene FSCL-Präsident Konrad Schädler.

### Patrick Eberle wie vom Teufel gejagt

Zweifelloos für die Überraschung des Tages sorgte Patrick Eberle aus Triesenberg. Der junge Shortcarver liess sämtlich Altmeister und Newcomer buchstäblich im Regen stehen und sicherte sich durch eine souveräne Fahrt den diesjährigen Meistertitel. Sein zweiter Platz beim Shortcarving-Rennen genügte ihm, um mit elf Hundertstel Vorsprung auf Konrad Schädler, den Präsidenten des FSCL, bester Liechtensteiner des Tages zu sein. Dritter wurde Ralph Vogt aus Balzers.

Beim eigentlichen Shortcarving-Rennen vermochten sich alle Liech-



Die strahlenden Sieger: Patrick Eberle (links) und Karin Vogt.



tenteiner unter den ersten zehn zu platzieren. Dagmar Gadow zeigte dem Publikum, dass sie keine Eintagsfliege

ist und überzeugte erneut mit einem vierten Platz. Auch Bernadette Bühler und Linda Schädler rundeten mit den

Plätzen sechs und sieben das gute Resultat der Damenmannschaft ab. Auch bei den Herren herrschte bei der anschliessenden Teambesprechung Zufriedenheit, vermochte sich doch Josef Kind in der Herren-allgemein-Klasse auf dem dritten Platz Bronze zu sichern.

### Wertung Clubrennen

Damen: 1. Vogt Karin, 29.23. 2. Hasler Carmen, 30.18. 3. Klein Alexandra, 32.70. 4. Gadow Dagmar, 30.13. 5. Bühler Bernadette, 36.29. 6. Schädler Linda, 42.11.

Herren: 1. Eberle Patrick, 29.76. 2. Schädler Konrad, 29.87. 3. Vogt Ralph, 30.13. 4. Eberle Reto, 30.66. 5. Schädler Heinz, 31.13. 6. Kind Josef, 31.36. 7. Wille Christoph, 31.59. 8. Kaufmann Ivan, 32.34. 9. Biedermann Alex, 32.45. 10. Frick Gerry, 32.62.